

# PRESSEMITTEILUNG

18. Oktober 2024

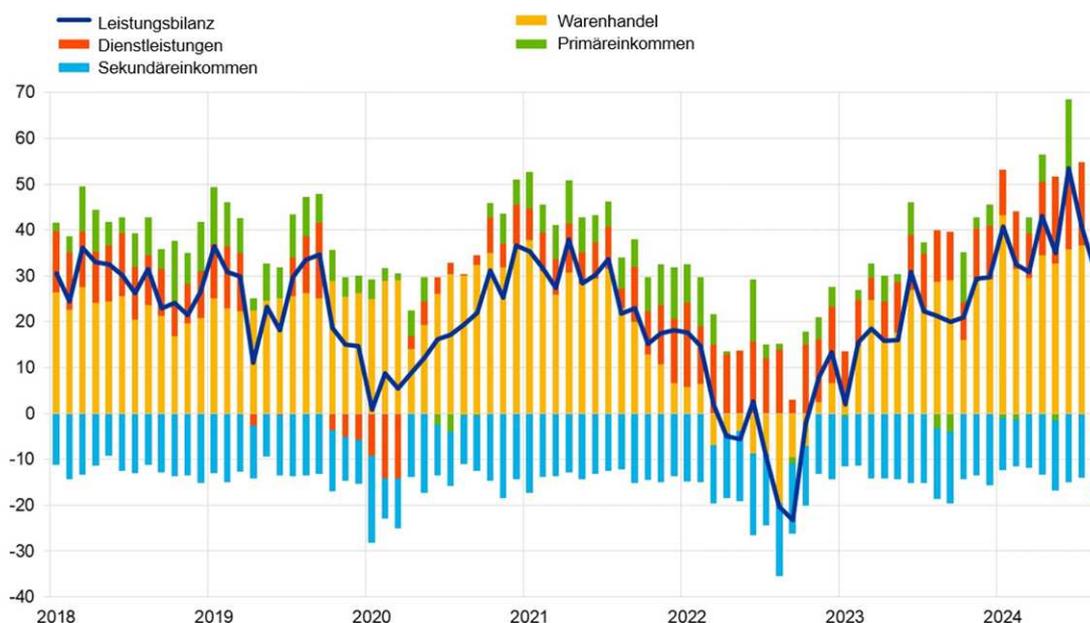
## Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: August 2024

- Die [Leistungsbilanz](#) wies im August 2024 einen Überschuss von 31 Mrd. € auf (nach 41 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis August 2024 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 408 Mrd. € (2,8 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 138 Mrd. € (1,0 % des Euroraum-BIP) ein Jahr zuvor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis August 2024 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 510 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 718 Mrd. €.

### Abbildung 1

#### Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im August 2024 einen Überschuss von 31 Mrd. € auf, was einem Rückgang um 10 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Überschüsse im *Warenhandel* (32 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (19 Mrd. €) sowie Defizite beim *Sekundäreinkommen* (15 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (4 Mrd. €).

**Tabelle 1**

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis				Aug. 2023	Juli 2024	Aug. 2024
		August 2023		August 2024				
		in % des BIP		in % des BIP				
<b>Leistungsbilanz</b>	Saldo	138	1,0 %	408	2,8 %	21	41	31
	Einnahmen	5 643	39,6 %	5 801	39,2 %	476	497	498
	Ausgaben	5 505	38,6 %	5 393	36,5 %	455	456	467
<b>Warenhandel</b>	Saldo	147	1,0 %	379	2,6 %	29	37	32
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 883	20,2 %	2 833	19,2 %	236	241	241
	Ausgaben (Einfuhr)	2 736	19,2 %	2 454	16,6 %	207	204	209
<b>Dienstleistungen</b>	Saldo	129	0,9 %	162	1,1 %	11	18	19
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 366	9,6 %	1 480	10,0 %	115	127	130
	Ausgaben (Einfuhr)	1 237	8,7 %	1 318	8,9 %	103	109	111
<b>Primäreinkommen</b>	Saldo	29	0,2 %	33	0,2 %	-3	0	-4
	Einnahmen	1 214	8,5 %	1 302	8,8 %	111	114	112
	Ausgaben	1 184	8,3 %	1 269	8,6 %	114	114	116
<b>Sekundäreinkommen</b>	Saldo	-166	-1,2 %	-165	-1,1 %	-15	-14	-15
	Einnahmen	180	1,3 %	186	1,3 %	15	15	15
	Ausgaben	346	2,4 %	351	2,4 %	30	29	30

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

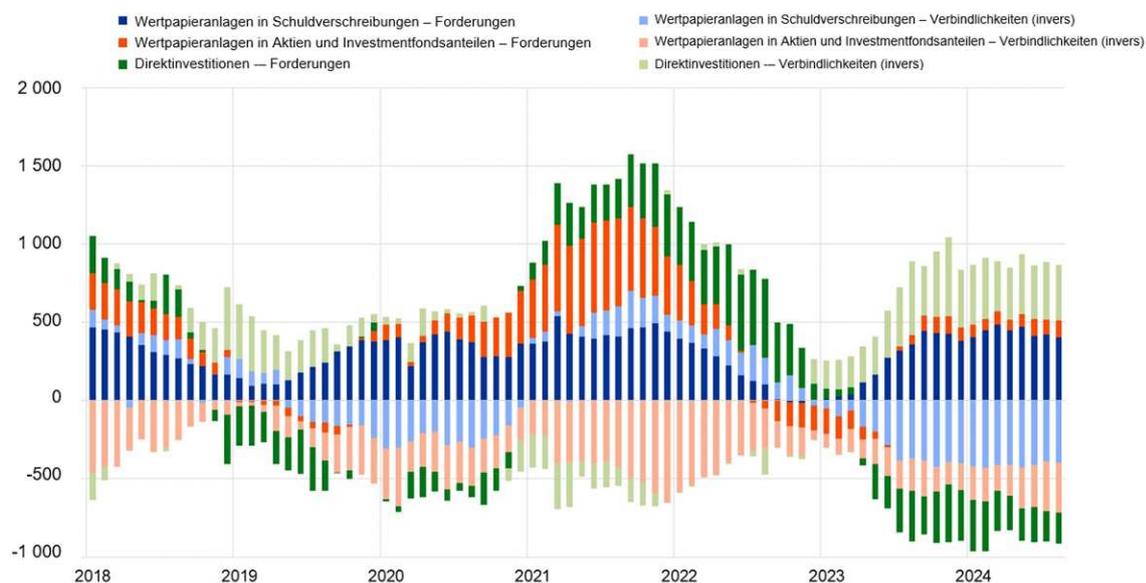
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis August 2024 ergab sich in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 408 Mrd. € (2,8 % des Euroraum-BIP) nach einem Überschuss von 138 Mrd. € (1,0 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2023. Zurückzuführen war diese Zunahme hauptsächlich auf einen höheren Überschuss im *Warenhandel* (379 Mrd. € nach 147 Mrd. €), in geringerem Maße aber auch auf einen gestiegenen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (162 Mrd. € nach 129 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (33 Mrd. € nach 29 Mrd. €). Das Defizit beim *Sekundäreinkommen* blieb nahezu unverändert (165 Mrd. € nach 166 Mrd. €).

## Abbildung 2

### Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so bauten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2024 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 196 Mrd. € ab, nachdem sie diese im entsprechenden Zwölfmonatszeitraum des Vorjahres per saldo noch um 324 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Die Anlagen Gebietsfremder im Euroraum verringerten sich in den zwölf Monaten bis August 2024 per saldo um 358 Mrd. €, verglichen mit einem Rückgang von per saldo 471 Mrd. € in den zwölf Monaten bis August 2023.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2024 auf 105 Mrd. €, nachdem er sich im Zwölfmonatszeitraum bis August 2023 noch auf 56 Mrd. € belaufen hatte. Im selben Zeitraum stiegen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 406 Mrd. €, verglichen mit 361 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis August 2024 auf 324 Mrd. € nach 208 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2023. Unterdessen stieg der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde auf 395 Mrd. €, verglichen mit 370 Mrd. € in den zwölf Monaten bis August 2023.

**Tabelle 2**  
Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	August 2023			August 2024		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
<b>Kapitalbilanz</b>	208	35	-172	455	568	113
<b>Direktinvestitionen</b>	147	-324	-471	162	-196	-358
<b>Wertpapieranlagen</b>	-161	418	579	-208	510	718
Aktien und Investmentfondsanteile	-152	56	208	-219	105	324
Schuldverschreibungen	-9	361	370	11	406	395
<b>Finanzderivate (netto)</b>	17	17	-	48	48	-
<b>Übriger Kapitalverkehr</b>	207	-73	-280	452	204	-248
Eurosysteem	295	-21	-316	85	-1	-86
Sonstige MFIs	-46	17	63	456	151	-305
Staat	9	3	-5	-28	6	34
Übrige Sektoren	-51	-73	-22	-62	47	109
<b>Währungsreserven</b>	-2	-2	-	1	1	-

Quelle: EZB.

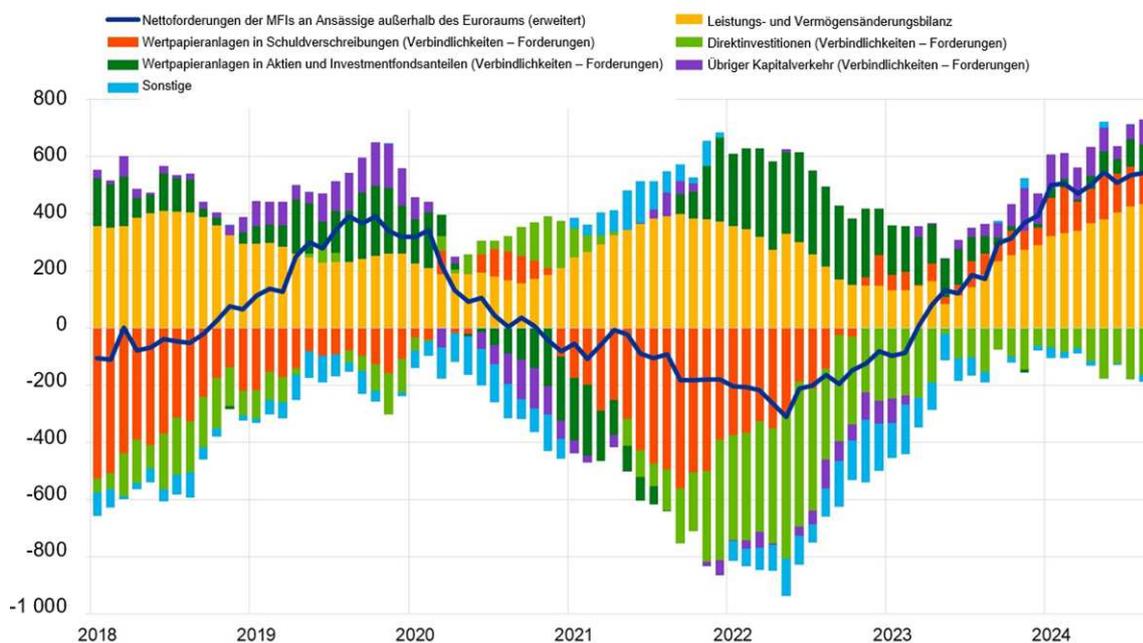
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2024 per saldo Forderungen gegenüber Schuldern außerhalb des Euroraums im Umfang von 204 Mrd. € (nach Nettoveräußerungen von 73 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich verringerten sie ihre Verbindlichkeiten per saldo um 248 Mrd. €, verglichen mit 280 Mrd. € in den zwölf Monaten bis August 2023.

**Abbildung 3**  
**Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz**

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis August 2024 um 541 Mrd. € erhöhten. Dies war hauptsächlich auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* und in geringerem Maße auch auf Nettozuflüsse gebietsansässiger Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*, bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und im *übrigen Kapitalverkehr* zurückzuführen. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten, sowie durch den Posten *Sonstige*.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* nahm im August 2024 auf 1 288,4 Mrd. € zu, verglichen mit 1 282,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren in erster Linie positive Marktpreiseffekte (15,4 Mrd. €) – vor allem bedingt durch den gestiegenen Goldpreis –, die teilweise durch negative Wechselkurseffekte (6,8 Mrd. €) sowie Nettoverkäufe von Währungsreserven (3,0 Mrd. €) aufgewogen wurden.

**Tabelle 3**  
Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2024	August 2024			Bestände
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreiseffekte	
<b>Währungsreserven</b>	<b>1 282,8</b>	-3,0	-6,8	15,4	<b>1 288,4</b>
Währungsgold	773,2	0,0	-	14,1	787,3
Sonderziehungsrechte	187,6	-0,1	-1,7	-	185,8
Reserveposition im IWF	32,9	-0,1	-0,3	-	32,5
Übrige Währungsreserven	289,2	-2,8	-4,8	1,3	282,8

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

### Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2024, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

### Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. November 2024 (Referenzdaten bis September 2024)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 13. Januar 2025 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2024)<sup>1</sup>

**Kontakt für Medienanfragen: Nicos Keranis (Tel.: +49 69 1344 5482)**

### Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

<sup>1</sup> Am 29. Oktober 2024 erfolgt eine weitere Veröffentlichung der Daten zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2024) mit revidierten Daten für die Zeiträume ab mindestens dem ersten Quartal 2013. Hierzu wird es keine gesonderte Pressemitteilung geben. Diese zweite Veröffentlichung dient dazu, die Konsistenz zwischen der Zahlungsbilanz/dem Auslandsvermögensstatus und den Sektorkonten für den Euroraum sicherzustellen. Außerdem werden darin die alle fünf Jahre erfolgenden Benchmark-Revisionen berücksichtigt.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*